



## Liste Kasusergänzungen der Verben

Gebrauchsanweisung:

- **etw** = **Sache + Akkusativ**
  - **etw** ab|sagen = Herr Gansel hat **den Termin** abgesagt.
- **jdn** = **Person + Akkusativ**
  - **jdn** ab|holen = Der Chef holt **den Geschäftspartner** persönlich vom Flughafen ab.
- **s.** = **reflexives Pronomen im Akkusativ**
  - **s.** benehmen = Benimm **dich!**
- **jdm** = **Person + Dativ**
  - **jdm** ähneln = Die Tochter ähnelt **ihrer Mutter** überhaupt nicht.
- **s.** = **reflexives Pronomen im Dativ**
  - **s.** etw ab|gewöhnen = Warum gewöhnst du **dir** das Rauchen nicht ab?
- ( ) = Klammern (...) können im Satz verwendet werden, müssen aber nicht.
  - ( **jdm** ) etw backen = Meine Großmutter backt ( **dem Geburtstagskind** ) einen Kuchen.

Infinitiv	Position 1	Verb 1	Mittelfeld	Verb 2
<b>etw</b> ab bauen	Der Konzern	will	im nächsten Jahr <b>15.000 Stellen</b>	abbauen.
<b>jdn. (etw)</b> ab fragen		<b>Könntest</b>	du <b>mich ( die Englischvokabeln )</b>	abfragen?
<b>s. etw</b> ab gewöhnen	Warum	gewöhnst	du <b>dir das Rauchen</b> nicht	ab?
<b>jdn</b> ab holen	Gestern	hat	er <b>seine Schwester</b> vom Bahnhof	abgeholt.
<b>jdn (etw)</b> ab hören	Die Mutter	hörte	<b>ihre Tochter (die Vokabeln)</b>	ab.
<b>jdm etw</b> ab kaufen	Hermann	kauft	<b>seinem Nachbarn sein Fahrrad</b>	ab.
<b>etw</b> ab laden	Der LKW-Fahrer	hat	<b>die gebrachte Ware</b> bereits	abgeladen.
<b>(etw)</b> ab nehmen	Maria	möchte	<b>(15 Kilo)</b>	abnehmen.
<b>jdm etw</b> ab nehmen	Nico	hat	<b>mir meine neue Kappe</b>	abgenommen.
<b>etw</b> ab sagen	Martina	hat	<b>die Einweihungsparty</b> kurzfristig	abgesagt.
<b>etw</b> ab schaffen	Man	muss	<b>die Todesstrafe</b> endlich	abschaffen.
<b>jdm etw</b> ab schlagen	Sie	konnte	<b>ihrer Tochter den Wunsch</b> nicht	abschlagen.
<b>etw</b> ab schreiben (von)	Der Schüler	schreibt	<b>die Lösung</b> (von der Tafel)	ab.
<b>jdm etw</b> ab verlangen	Herr Niemand	hat	<b>seinen Arbeitern zu viel</b>	abverlangt.
<b>jdn</b> achten	Kinder	sollten	<b>ihre Eltern</b>	achten.
<b>jdm</b> ähneln	Der Junge	ähnelt	<b>seinem Vater</b> sehr.	
<b>jdn</b> ärgern	Große Brüder	ärgern	stets <b>ihre kleineren Geschwister</b>	
<b>jdm etw</b> an bieten	Man	hat	<b>ih</b> eine sehr gut bezahlte Stelle	angeboten.
<b>(jdm)</b> etw an drohen	Der Halbstarke	hat	<b>(dem kleinen Jungen) Schläge</b>	angedroht.
<b>jdn / etw</b> an fahren	Eine Autofahrerin	hat	gestern <b>einen großen Hund</b>	angefahren.
<b>etw</b> an fangen mit	Warum	hast	du mit Heike <b>etwas</b>	angefangen?
<b>etw</b> an fassen		Fass	nicht <b>die heiße Herdplatte</b>	an!



Infinitiv	Position 1	Verb 1	Mittelfeld	Verb 2
s. <b>etw</b> an gewöhnen	Mein Mann	hat	<b>sich eine gewisse Faulheit</b>	angewöhnt.
<b>jdn</b> an klagen	Der Geschäftsführer	hat	<b>den Mitarbeiter</b> wegen Diebstahls	angeklagt.
<b>jdn</b> an lächeln	Die junge Frau	hat	<b>den Pizzabäcker</b> sehr freundlich	angelächelt.
<b>etw</b> an nehmen		Könnten	Sie bitte <b>dieses Paket</b> für Frau H.	annehmen?
<b>jdn</b> an rufen	Warum	hast	du <b>mich</b> gestern nicht	angerufen?
<b>jdn / etw</b> an sehen		Sieh	<b>mich</b> doch nicht so	an!
s. <b>jdn / etw</b> an sehen		Siehst	du <b>dir</b> heute auch <b>den Film</b> im ZDF	an?
<b>jdm etw</b> an tun	Warum	tust	du <b>mir das</b>	an?
<b>jdm</b> antworten	Der Student	konnte	<b>dem Professor</b> nicht	antworten.
<b>jdm etw</b> an vertrauen	Man	kann	<b>ihr</b> einfach <b>kein Geheimnis</b>	anvertrauen.
<b>jdm</b> auf fallen	Die Neue	ist	<b>mir</b> noch gar nicht	aufgefallen.
<b>jdn</b> auf fordern zu	Der Politiker	fordert	<b>die Regierung</b> zum Handeln	auf.
<b>jdn</b> auf halten (bei)	Warum	hältst	du <b>mich</b> immer bei meiner Arbeit	auf?
( <b>jdm</b> ) <b>etw</b> auf machen	Torsten,	könntest	du ( <b>mir</b> ) bitte <b>die Tür</b>	aufmachen?
<b>etw</b> auf räumen	Warum	sollen	wir jeden Tag <b>unser Zimmer</b>	aufräumen?
(s.) <b>etw</b> auf schreiben	Ich	habe	( <b>mir</b> ) <b>ihre Telefonnummer</b>	aufgeschrieben.
<b>etw</b> aus geben (für)	Im Urlaub	muss	man immer <b>viel Geld</b>	ausgeben.
<b>etw</b> aus füllen		Füllen	Sie bitte <b>diesen Antrag</b>	aus.
<b>etw</b> aus machen		Machen	Sie bitte sofort <b>die laute Musik</b>	aus.
s. <b>etw</b> aus ziehen	Das kleine Kind	kann	<b>sich</b> schon alleine <b>den Pullover</b>	ausziehen.
<b>jdm etw</b> beantworten	Ich	werde	<b>Ihnen diese Frage</b> nicht	beantworten.
<b>jdm</b> begegnen	Gestern	bin	ich <b>einem alten Schulfreund</b>	begegnet.
<b>jdm etw</b> bei bringen	Der Vater	hat	<b>seinen Kindern absolut nichts</b>	beigebracht.
<b>jdm etwas</b> beichten	Klara, ich	muss	<b>dir etwas</b>	beichten.
<b>jdm</b> berichten von	Die Journalistin	berichtete	<b>uns</b> von der Katastrophe.	
<b>jdn</b> beschuldigen	Warum	beschuldigst	du immer nur <b>mich</b> ?	
<b>jdm etw</b> besorgen	Friedrich	hat	<b>mir 10 Flaschen Wein</b>	besorgt.
( <b>jdm</b> ) <b>etwas</b> bestellen		Hast	du <b>mir</b> schon <b>einen Kaffee</b>	bestellt?
<b>jdm etw</b> beweisen		Beweise	<b>mir deine Liebe.</b>	
<b>jdm etw</b> bieten	Die Karibik	bietet	<b>den Touristen idyllische Strände.</b>	
<b>jdm etw</b> borgen	Warum	hast	du <b>ihm das Geld</b> nicht	geborgt?
( <b>jdm</b> ) <b>etw</b> braten	Mama,	kannst	du ( <b>mir</b> ) <b>das Steak</b>	braten?
<b>jdn / etw</b> brauchen	Ich	könnte	heute Abend <b>deine Hilfe</b>	brauchen.
<b>jdm etw</b> bringen	Tanja,	könntest	du <b>mir</b> mal bitte <b>die Bohrmaschine</b>	bringen?
( <b>jdm</b> ) <b>etw</b> buchstabieren		Können	Sie <b>mir Ihren Namen</b>	buchstabieren?



Infinitiv	Position 1	Verb 1	Mittelfeld	Verb 2
<b>jdm</b> danken für	Ich	danke	<b>Ihnen</b> für Ihre Mühe.	
<b>etw</b> dar stellen	<b>Was</b>	soll	dieses Bild von Picasso	darstellen?
<b>jdm</b> dienen	Der Diener	dient	<b>der Familie</b> schon seit 30 Jahren.	
<b>jdm</b> drohen	Sie	wollen	<b>mir</b> vor all diesen Leuten	drohen?
<b>jdm</b> ein fallen	Diese Idee	ist	<b>mir</b> gestern auf der Zugfahrt	eingefallen.
<b>etw</b> ein kaufen	Heute	muss	ich <b>Obst</b> für meine kranke Nachbarin	einkaufen.
<b>jdn</b> ein laden	Wir	haben	auch <b>unsere Nachbarn</b> zum Fest	eingeladen.
<b>(jdm) etw</b> ein packen	Immer	vergisst	sie, <b>ihre Zahnbürste</b>	einzupacken.
<b>jdm etw</b> ein reden	Warum	redest	du <b>ihm</b> nur <b>Dummheiten</b>	ein?
<b>jdn / etw</b> empfangen	Warum	werden	<b>die Gäste</b> von euch so unfreundlich	empfangen?
<b>jdm etw</b> empfehlen	<b>Dieses Restaurant</b>	kann	ich <b>euch</b> wärmstens	empfehlen.
<b>jdm</b> entfallen	<b>Mir</b>	ist	das deutsche Wort für "love"	entfallen.
<b>etw</b> entfernen	Man	sollte	<b>diese Plagegeister</b>	entfernen.
<b>etw</b> enthalten	Diese Substanz	enthält	sehr viel <b>Giftstoffe</b> .	
<b>jdm</b> entkommen	Die Gazelle	konnte	<b>den Löwen</b> glücklicherweise	entkommen.
<b>jdn</b> entlassen	Die Firma	plant,	dieses Jahr noch <b>1.000 Arbeitnehmer</b>	zu entlassen.
<b>etw</b> entscheiden	<b>Das</b>	kann	ich nicht alleine	entscheiden.
<b>etw</b> erfinden	In dieser Firma	werden	<b>viele Neuerungen</b>	erfunden.
<b>etw</b> ergänzen		Ergänzen	Sie <b>die Sätze</b> .	
<b>etw</b> erhalten		Hast	du <b>meinen Brief</b>	erhalten?
<b>jdn</b> erkennen	Heinrich,	erkennst	du <b>mich</b> nicht mehr?	
<b>jdm etw</b> erklären		Erklär	<b>es mir</b> bitte noch mal.	
<b>jdm etw</b> erlauben	Der Vater	erlaubte	<b>der Tochter ihre geplante Reise</b> nicht.	
<b>etw</b> erledigen		Könntest	du heute <b>die Einkäufe</b>	erledigen?
<b>jdn</b> ernähren	Du	solltest	<b>deine Kinder</b> besser	ernähren.
<b>etw</b> erreichen	Alle Läufer	haben	<b>das Ziel</b>	erreicht.
<b>jdm etw</b> erschweren	Warum	soll	ich <b>mir mein Leben</b> unnötig	erschweren?
<b>jdm etw</b> erzählen	Mama,	erzählst	du <b>uns</b> noch <b>eine Geschichte</b> ?	
<b>jdn</b> erziehen	Warum	wollen	viele Frauen <b>ihre Männer</b>	erziehen?
<b>jdn</b> fassen	Zum Glück	konnte	der Terrier <b>das Kind</b> nicht	fassen.
<b>jdm</b> fehlen	Meine Heimat	fehlt	<b>mir</b> so sehr.	
<b>jdn / etw</b> finden	Klaus	hat	endlich <b>sein Glück</b>	gefunden.
<b>jdm</b> folgen	Der Spion	konnte	<b>dem Geschäftsmann</b> nicht mehr	folgen.
<b>etw</b> fordern	Die Gewerkschaft	fordert	<b>eine Lohnerhöhung von 5%</b> .	
<b>jdn</b> fragen		Fragen	Sie doch mal <b>die Rezeptionistin</b> .	



Infinitiv	Position 1	Verb 1	Mittelfeld	Verb 2
<b>jdm etw</b> geben	Der junge Mann	wollte	<b>dem Mädchen einen Kuss</b>	geben.
<b>jdm</b> gefallen	Unsere neue Sekretärin	gefällt	<b>mir</b> .	
<b>jdm</b> gehorchen	Kinder, warum	gehört	ihr <b>eurer Mutter</b> nicht mehr?	
<b>jdm</b> gehören	<b>Wem</b>	gehört	der heiße Schlitten vor der Tür?	
<b>jdm</b> gelingen	Die Überraschung	ist	<b>euch</b> wirklich	gelingen.
<b>jdm</b> genügen	Meine Liebe	genügt	<b>meinem Mann</b> nicht mehr.	
<b>jdm etw</b> gestehen	Mein Schatz, ich	muss	<b>dir etwas</b>	gestehen.
<b>etw</b> gewinnen	Der Lottospieler	hat	<b>3,6 Millionen Euro</b>	gewonnen.
<b>jdm etw</b> glauben	Ich	kann	<b>ihm seine Geschichte</b> einfach nicht	glauben.
<b>jdm</b> gratulieren	Wir	gratulieren	<b>dir</b> recht herzlich zum Geburtstag.	
<b>jdn</b> grüßen	Ich	soll	<b>dich</b> von Johanna	grüßen.
<b>jdn / etw</b> hassen	Warum	hasst	du <b>alle Kriechtiere</b> so sehr?	
<b>jdn</b> heiraten	Warum	willst	du plötzlich <b>Jochen</b> nicht mehr	heiraten?
<b>jdm</b> helfen		Kannst	du <b>mir</b> am Wochenende	helfen?
<b>etw</b> her stellen	Natürlich	stellt	eine Brauerei <b>Bier</b>	her.
<b>jdm etw</b> holen	Dora,	kannst	du <b>mir</b> bitte <b>meine Pantoffeln</b>	holen?
<b>jdn / etw</b> hören	Otto,	kannst	du <b>mich</b>	hören?
<b>jdn</b> informieren	Bitte	informieren	Sie <b>mich</b> sofort darüber.	
<b>(jdm) etw</b> kaufen	Ewald	hat	<b>seiner Angeboteten einen Porsche</b>	gekauft.
<b>jdn / etw</b> kennen	Ich	kenne	<b>dieses Land</b> noch nicht.	
<b>jdn</b> kritisieren	Warum	kritisierst	du <b>mich</b> andauernd?	
<b>jdm etw</b> leihen	Der Wirt	hat	<b>einem Stammkunden tausend Euro</b>	geliehen.
<b>etw</b> lernen	Man	kann	bei mein-deutschbuch.de <b>Deutsch</b>	lernen.
<b>jdn / etw</b> lieben	Seine Frau	liebt	<b>ihn</b> schon seit Jahren nicht mehr.	
<b>jdn</b> loben	Warum	sollte	man <b>faule Männer</b>	loben?
<b>(jdm) etw</b> liefern		Können	Sie <b>(uns) die Ware</b> bis Montag	liefern?
<b>etw</b> machen	Unsere Kinder	wollen	am Wochenende <b>eine Party</b>	machen.
<b>jdm</b> missfallen	Das Theaterstück	hat	<b>vielen Zuschauern</b>	missfallen.
<b>jdm</b> misslingen	Der Kuchen	ist	<b>mir</b> leider	misslungen.
<b>jdm</b> misstrauen	Warum	misstraut	du <b>deinem Mann?</b>	
<b>jdm</b> nach laufen	Der Bursche	läuft	<b>jedem Rock</b>	nach.
<b>jdn + jdn</b> nennen	Alle Schüler	nennen	<b>ihren Klassenlehrer Mr. Dativ.</b>	
<b>(jdm) etw</b> notieren	Bitte	notiere	<b>mir die Lottozahlen.</b>	
<b>jdm</b> passen	Die neuen Schuhe	passen	<b>mir</b> leider nicht.	
<b>etw</b> probieren	Du	solltest	mal <b>diesen Kuchen</b>	probieren.



Infinitiv	Position 1	Verb 1	Mittelfeld	Verb 2
<b>(jdm) etw</b> rauben	Die Gangster	raubten	<b>mehrere Millionen Dollar.</b>	
<b>jdn</b> retten	Die DLRG	konnte	schon <b>viele Menschenleben</b>	retten.
<b>jdn</b> rufen	Der Verletzte	rief	<b>den Notarzt</b> nicht.	
<b>jdm etw</b> sagen	Mein Freund,	sagst	du <b>mir</b> auch <b>die ganze Wahrheit?</b>	
<b>jdm</b> schaden	Das Rauchen	schadet	<b>Ihrer Gesundheit.</b>	
<b>etw</b> schaffen	Viele Schüler	haben	<b>den Eingangstest</b> nicht	geschafft.
<b>jdm etw</b> schenken	Die Großmutter	hat	<b>ihren Enkelkindern viel Geld</b>	geschenkt.
<b>jdn</b> schlagen	Borussia Dortmund	hat	<b>Schalke 04</b> mit 3:2	geschlagen.
<b>jdm</b> schmecken	Die Torte	hat	<b>den Kindern</b> nicht	geschmeckt.
<b>jdm etw</b> schulden	Erich	schuldet	<b>Emil einen Gefallen.</b>	
<b>jdn / etw</b> sehen	Paul,	siehst	du <b>den großen Vogel</b> am Himmel?	
<b>jdn / etw</b> stören	Warum	muss	Jonas immer <b>den Unterricht</b>	stören?
<b>jdm</b> trauen		Trau	<b>dem Kerl</b> bloß nicht über den Weg!	
<b>jdn</b> treffen	Wo	wollen	wir <b>uns</b> morgen	treffen?
<b>jdn</b> trösten	Warum	tröstest	du <b>die Kleine</b> nicht?	
<b>jdn / etw</b> überholen	Der Sprinter	überholte	<b>mich</b> leider kurz vor dem Ziel.	
<b>jdn</b> überraschen	Du	hast	<b>uns</b> jetzt aber wirklich	überrascht.
<b>jdn</b> überreden		Lass	<b>dich</b> doch nur einmal	überreden.
<b>jdn</b> überzeugen		Hast	du <b>deine Frau</b> davon	überzeugen können?
<b>jdn / etw</b> unterbrechen	Ihr	könnt	<b>die laufende Maschine</b> nicht	unterbrechen.
<b>jdn / etw</b> unterstützen	Die Eltern	haben	<b>ihre Kinder</b> bei ihren Plänen	unterstützt.
<b>jdn</b> verachten	Warum	verachtest	du <b>diesen Mann</b> so sehr?	
<b>jdm etw</b> verbieten	Der Vater	verbietet	<b>seinem Sohn das Rauchen.</b>	
<b>jdn</b> verfolgen	Die Polizei	verfolgt	seit Stunden <b>den Autodieb.</b>	
<b>etw</b> verlangen von	Die Bank	verlangt	vom Kunden <b>eine Bürgschaft.</b>	
<b>jdm etw</b> verraten	Katrin	hat	<b>mir ihr größtes Geheimnis</b>	verraten.
<b>jdn</b> verteidigen	Warum	verteidigst	du <b>mich</b> nicht?	
<b>jdm</b> vertrauen	Man	kann	<b>den Mitarbeitern</b> einfach nicht	vertrauen.
<b>jdm etw</b> verzeihen	Bitte	verzeih	<b>mir meine Verspätung.</b>	
<b>etw</b> vor bereiten	<b>Das Fest</b>	müssen	wir sehr sorgfältig	vorbereiten.
<b>(jdm) etw</b> vor schlagen	Ursula	hat	<b>(mir) eine Reise in die Türkei</b>	vorgeschlagen.
<b>jdm jdn</b> vor stellen	Johannes,	darf	ich <b>dir die bezaubernde Jennifer</b>	vorstellen.
<b>jdm</b> weh tun	Aua, das	hat	<b>mir</b>	wehgetan.
<b>jdm</b> widersprechen	Meine Tochter	widerspricht	<b>mir</b> permanent.	



Infinitiv	Position 1	Verb 1	Mittelfeld	Verb 2
etw wiederholen	Leider	müssen	wir <b>das Experiment</b> noch mal	wiederholen.
etw wissen	Du rauchst?	Weiß	dein Vater <b>das</b> ?	
jdm etw zeigen		Soll	ich <b>Ihnen den Weg zur Post</b>	zeigen?
jdm zu hören	Mein Sohn	will	<b>mir</b> einfach nicht mehr	zuhören.
etw zu machen		Könnten	Sie bitte mal <b>die Tür</b>	zumachen.
jdm etw zu trauen	Die Eltern	trauen	<b>ihrem Sohn den Schulabschluss</b>	zu.